# Intelligenzblatt zur Laibacher Beitung Ur. 214.

Mr. 4970. (2191 - 1)Erecutive

Kabruiffe-Verfteigerung.

Bom f. f. Landesgerichte Laibach

wird bekannt gemacht:

Es seien über Unsuchen bes t. t. Handelsgerichtes in Wien zur executiven Feilbietung der dem Herrn 3. Röber in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 550 fl. 44 fr. geschätzten Fahrniffe, als Mode und Putwaaren aller Urt, brei Feilbietungstagfatungen, die erfte auf den

28. September,

die zweite auf den

12. October

und die britte auf ben

26. October 1871, jedesmal von 9 bis 12 Uhr Borund nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr Rachmittags, in Laibach mit bem Beisate angeordnet worden, daß die Pfandftiide bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schähungswerth, bei ber britten

Feilbietung aber auch unter demfelben gegen fogleiche Bezahlung und Begschaffung hintangegeben werden. Laibach, am 12. September 1871.

(2194 - 1)Nr. 4979. 3weite exec. Feilbietung.

Bom f. f. Bezirfegerichte Abeleberg wird im Rachbange zu bem Edicte vom 17. Juni 1. 3., 3. 3168, in der Execu-tionejache ber f. f. Finangprocuratur nom. des h. Merars und Grundentlaftungefon: bes geach Georg Smerdu von Klouit peto. 87 fl. 241/2 fr. c. s. c. befannt gemacht, baß zur eisten Realfeilbietungs. tagfogung am 12: Geptember d. 3. fein Raufluftiger erichienen ift, weshalb am

10. Dctober f. 3.

jur zweiten Tagfatung gefdritten merden wird.

R. f. Bezirfegericht Abeleberg, am 13. September 1871.

(2177-1)

Mr. 2503.

Grinnerung

an Maria Sgarter, Undreas Ro. Bier und Maria Ceenovar oder beren Rechtenachfolger.

Bom dem f. f. Begirfegerichte Dberlaibach merden die unbefannt mo befint= lichen Maria Sgarter, Andreas Rosier und Maria Conobar oder beren allfällige Rechtenachfolger hiermit erinnert :

Ge habe Johann Ceenovar durch Dr. Sajovic von Laibad mider diefelben die Rlage auf Unerfennung ber Berjährung und Weftattung ber Loidung ber im Grund= buche ber Pfarrfirdengult Billichgrat sub Urb. Dir. 7 portommenden Realität im Grunde des Chevertrages vom 21. Gep= tember 1811 intabulirten Pfanbrechte, ale: für Beirategutforderung der Maria Sgarcer per 600 fl., für den Erbtheil des Undreas Rosier per 900 fl. und jenen der Maria Ccenovar per 500 fl., sub praes. 30. 3uli 1871, 3. 2503, hieramte eingebracht, worüber gur ordentlichen mund. lichen Berhandlung die Tagfatung auf ben

12. December 1871,

fruh 9 Uhr, mit dem Anhange bee § 29 a. . D. hiergerichte angeordnet und ben Beflagten wegen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Frang Ogrin von Dberlaibad als Curator ad actum auf ihre Befahr und Roften bestellt murbe.

Deffen werden diefelben gu bem Ende verftandiget, daß fie allenfalle gu rechter Beit felbst zu ericheinen, oder fich einen anderen Sachwalter ju beftellen und anher namhaft zu machen haben, mibrigens Dieje Rechtsfache mit bem aufgestellten Gurator verhandelt werden wird.

R. f. Bezirfegericht Dberlaibach, am

1. August 1871.

Mr. 3710. | (2146-3) 3weite erec. Feilbietung.

Bon dem f. f. Bezirtegerichte Genofetfch wird mit Bezug auf bas Edict bom Juli 1. 3., 3. 2559, fund gemacht, daß bei refultatelofer erften exec. Feilbietung der dem Martin Cantel von St. Dichel achorigen, im Grundbuche der Berifchaft Adeleberg sub Urb .- 91r. 996 vortommenben Realitat gur zweiten auf ben

3. October 1871 anberaumten Feilbietung geidritten wird. St. f. Bezufegericht Genofeifch, am

1. September 1871.

Mr. 3745. (2198 - 1)

3weite erec. Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirtagerichte Geno. fetich wird mit Bezug auf das Edict bom 8. 3ali (. 3., Rr. 2558, fund gemacht, baß bei tefultatelofer erften executiven Beilbietung ber bem Jofef Jabeit von Senofetich gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Senosetich sub Urb.- Nr. 78 und 79 vortommenden Realität gur zweiten auf den

3. October 1. 3.

anberaumten Feilbietung gefdritten with. an Anton Efderne, Urfula Bre 3. September 1871.

Nr. 3746. (2199-1)

Zweite exec. Feilbictung.

Bon dem t. f. Begirtogerichte Genofetich wird mit Bezug auf bas Ebict vom 8. 3uli 1. 3., Dr. 2560, fund gemocht, daß bei refultatelofer erften crecutiven Feilbietung ber bem Johann Dahnit von Sinadole gehörigen, im Grundbuche ber Beirichaft Genofetich sub Urb. - Rr. 274 portommenden Realitat gur zweiten auf ben

6. October 1871 anberaumten Feilbietung gefdritten wirb. R. t. Bezirtegericht Genofetich, am

3. September 1871.

(2132 - 3)

Mr. 4781.

Zweite exec. Feilbietung.

Bom f. f. Bezirtegerichte Tichernembl wird hiemit befannt gemacht, daß zu ber mit Befcheid vom 31. Dai 1871, 3. 3286, auf ben 25. Auguft b. 3. ange. ordneten erften executiven Feilbietunge-Tagfatung ber bem Mathias Springer von Stodendorf gehörigen Realitaten ad Berrichaft Gottichee sub Tom. 18, Bol. 2531 und 2532 fein Raufluftiger erichienen ift, baber es bei der auf ben

26. September 1871,

früh 10 Uhr, angeordneten zweiten Geilbietungstagfagung unterm vorigen Unhange fein Berbleiben hat.

Tichernembl, am 30. Auguft 1871.

Grecutive Feilbietung.

Bon dem f. f. Begirtegerichte Yaas wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen des Bartlma Marolt von Buftihrib, Begirt Großlafchis, gegen Unbreas Auglafar von Ranne megen aus dem Bergleiche vom 28. October 1867, 3. 7721, fculbigen 200 fl. ö. 28. c. s. c. in die executive öffentliche Ber- und hiezu drei Feitbietunge. Tagfagungen, die erfte auf ben steigerung der dem Letteren gehörigen, im und zwar die erfte auf den Grundbuche ad Ortenet sub Urb.- Dr. 202 26. Geptemb vorfommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 666 fl. o. B., gewilliget und gur Bornahme bers felben die exec. Feilbictunge Tagfatun. gen auf ben

19. October,

19. November und

20. December 1871

Umtefige mit dem Unhange bestimmt britten aber auch unter bemfelben bint. britten aber auch unter bemfelben bintans worden, daß die feilgubietende Rea. litat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Schätzungewerthe an den Deiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, der Grund. bucheertract und die Licitationebedingniffe fonnen bei diefem Berichte in den gewöhnlichen Umreftunden eingefehen merden.

R. f. Begirfegericht Laas, am 29ten Hugust 1871.

Mr. 3914.

Relicitation. Bom t. f. Bezirtogerichte Stein wird

hiemit befannt gemacht :

Es habe über Unfuchen bes Berrn Johann Raumann, unter Bertretung Des wider Maria Diraf ale Erfteberin bei Realitat bes Frang Mrat von Batovnit in bie Relicitation ber ber Letieren geborigen, im Grundbuche ber Berrichatt Müntendorf sub Uib. Mr. 437, Boit-Mr. 41 portommenden Realitat, im geichilich erhobenen Schätzungemerthe per 2332 fl., wegen bon ber Eifteherin Dlaria gewilliget und jur Bornahme berfelben bir Bornahme bie Tagfagung auf ben einzige Tagfagung auf ben

30. September 1871,

Bormittags 10 Uhr, in der hiefigen Be- um 9 Uhr Bormittage, in Diefer Berichte. richtstanglei angeorduct.

R. f. Begirfegericht Stein, am 30ten Juli 1871.

(2059 - 3)

Mr. 8714.

Grinneruna

R. f. Bezirtegericht Genofetich, am it opavee, Unton Bifavicar und beren Rechtenachfolger.

Bon dem f. f. fladt - deleg. Begirte. gerichte Laibach wird ben Unton Ticherne, Urfula Breftopavec und Unton Bifavicar eventuell beren allfälligen Rechtenachfolgern befannt gegeben.

Es habe wider fie Johann Ticherne burd Dr. Sajovic von Laibach eine Rlage auf Unertennung ber Berjährung und Beftattung ber Lofdung mehrerer Satpoften angebracht, worüber die Tagfatung gum orbentlichen mundlichen Berfahren mit bem Anhange bee § 29 a. G. D. auf ben

3. October 1871,

Bormittage 9 Uhr, hiergerichte angeordnet, en Curator ad actum in der Berfon des Beren Dr. Diunda, Movocat in Laibad, denfelben aufgestellt, und Diefem auch die Rlage zugeftellt worden ift.

Durch diefes Edict merden die Beflagten gu dem Ende erinnert, daß fie allenfalle gur rechten Beit felbft gu er icheinen oder ihre Rechtsbehelfe bem aufgeftellten Curator mitgutheilen ober aber einen andern Sachwalter namhaft gu machen haben, midrigene biefe Etreitfache mit dem aufgestellten Curator ad actum nach Borichrift ber Berichteordnung mitibe verhandelt werden.

R. f. ftadt. beleg. Bezirfegericht Laibach, am 12. Juni 1871.

(2141 - 3)

Nr. 4306.

Crecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom f. f. Bezirtegerichte Tichernemol

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Johann sub Tom. III, got. 38, 39, 143, 146 fommenden Realitat bewilliget und biegu und 150 eingetragenen Realitat bewilliget brei Feilbietunge Tagfatungen, und gwar

26. September, die zweite auf ben

25. October und die britte auf ben

24. November 1871, jebesmal Bormittage um 10 Uhr, in jedesmal Bormittage von 10 bis 12 Uhr, angegeben werben wird.

Die Licitationebedingniffe, wornach ine= befondere jeder Licitant vor gemachtem Ungerichtlichen Regiftratur eingesehen werden, richtlichen Regiftratur eingefehen werbeit.

R. f. Begirtegericht Tichernembl, am

31. Juli 1871.

(2158-2)

Mr. 3540.

### Dritte exec. Feilbietung.

Bom f f. Bezirtegerichte Bippach wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen bes Unbreas Deren Dr. Albert Tonit in St. Beit, Tomagic bon Sanabor Die Reaffumirung Der mit Befcheid vom 21. Dlarg 1871, 3. 1306, bewilligten, fofort fufpendirten britten executiven Reilbietung der bem Anton Troft bon Bobbreg Dr. 38 gegörigen, im Grundbuche Leutenburg Bb. Mr. 142 und ad Berrichaft Bippach Tom. XI, pag. 108, 111, 114 und 117 portommenden, gerichtlich auf 1910 fl. gefdats-Birat nicht erfüllter Bicitationebidingniffe ten Realitäten bewilliget und gu beren

7. October 1. 3.,

tanglei mit bem früheren Anhonge anberaumt worben.

R. t. Begirtegericht Bippach, am 10. August 1871.

(2117-2)

Mr. 2196.

### Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirtsgerichte Laas wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über bas Unfuchen bes 3afeb Beruget von Coberfchit gegen Schaftian Turf von Topol megen aus dem Bergleiche vom 8. November 1866, 3. 5916, schuldigen 110 fl. ö. 28. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Leteren gehörigen, im Grundbuche Berrschaft Orteneg sub 11rb. = Rr. 229 vortommenden Realität, im gerichtlich erhobe. nen Schätungewerthe von 725 fl. ö. 28., reassumando gewilliget und zur Bornahme berfelben bie executiven Feilbietung8-Tagfatzungen auf ben

11. October,

11. November und 11. December 1871,

jedesmal Bormittags um 10 Uhr, im Umtefige mit dem Unhange bestimmt worden, bag die feilzubietende Realität nur bei ber I gten Feilbietung auch unter bem Shagungemerthe an ben Dleiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprototoll, der Grund. bucheertract und die Licitationebedingniffe fonnen bei biefem Berichte in ben gewöhnlichen Umteftunden eingefehen merden.

R. f. Bezirtegericht Laas, am 29ten 3uni 1871.

9ir. 3329.

Grecutive Realitäten-Verfteigerung. Bom f. f. Begirtagerichte Genofetich

wird befannt gemacht: Es fei über Unfuchen bes Jofef Stein-Breffer von Altfriefach Die executive Ber, del von Laibach Die exec. Berfteigerung fteigerung ber dem Martin 3vez von ber dem Lufas Goriang von Scenowit ge-Sodinedorf gehörigen, gerichtlich auf 175 fl. hörigen, gerichtlich auf 1410 fl nefdatten, geichatten, im Grundbuche ad But Sunt sub Urb. Dr. 65 ad But Reuhofel vor-

die zweite auf ben

21. November

und die britte auf ben

23. December 1871,

der Berichtofanglei mit dem Anhange an- im Amtofige mit dem Anhange angeordnet geordnet worden, daß die Pfandrealität bei worden, daß die Pfandrealität bei ber der erften und zweiten Feilbietung nur um erften und zweiten Feilbietung nur um jedesmal Bormittage um 10 Uhr, im oder über den Schätzungewerth, bei ber over über ben Schätzungewerth, bei ber gegeben werden mird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach inebefondere jeder Licitant bor gemachtem bote ein 10perc. Badium ju Banden der Unbote ein 10perc. Badium ju Sanden Licitations-Commiffion ju erlegen hat, fo der Licitations-Commiffion ju erlegen hot, wie das Schätzunge - Brotofoll und ber fo wie das Schätzungeprotofoll und ber Grundbuchergtract tonnen in ber bies. Grundbuchsegtract fonnen in ber biesge

R. t. Begirtegericht Genofeifch , am

16. Anguft 1871.

(2183-2)

Mr. 5224.

Grecutive Feilbietung. Bon dem f. f. Bezirtegerichte Feiftrig

wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen ber f. f. Finangprocuratur in Laibach für Rrain gegen Maria Gedmat von Zagorje Dr. 8 wegen aus bem Rudftandeausweife vom 10. October 1869 fculdigen 102 fl ö. 2B. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber ber Lettern gehörigen, im Grundbuche der Berrichaft Brem sub Urb. Mr. 41/2 vortommenden Realität fammt Un- und Bugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 1280 fl. ö. 2B., gewilliget und jur Bornahme derfelben die Feilbietungs = Tagfagungen auf ben

29. September, 31. October und 28. November 1871,

jedesmal Bormittage 8 Uhr, hiergerichte mit dem Unhange bestimmt worden, daß Die fetizubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter dem Schaf. gungemerthe an den Deiftbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotofoll, der Grundbucheegtract und die Licitationsbedingniffe tonnen bei biefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoftunden eingefehen merren.

R. f. Bezirtegericht Feiftrig, am 19ten Juli 1871.

(2139 - 3)

Mr. 4688.

### Grecutive Realitäten=Verfteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Tichernembt wird befannt gemacht ;

Es fei über Anfuchen des Bofef Daierle bon Lienfeld Die executive Berfleigerung ber ber Bertraud Gintl von Reffelthal gebo: tigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätten sub Berg- Rr. 159 ad Berischaft Tichernembl portommenden Realität bewilliget und hiegu drei Feilbietunge Engfatungen, und zwar die erfte auf den

26. September, die zweite auf ben

25. October

und die britte auf ben

24. November 1871, jedesmal Vormittage 10 Uhr, in der Gerichtstanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungewerth, bei der dritten aber auch unter temfelben hintangegeben merben mird.

Die Licitatione Beringniffe, wornach insbesondere jeder Licitant por gemachtem Unbote ein 10% Badium zu Sanden ber Licitatione : Commiffion zu eilegen hat, fo wie das Schatungsprotofoll und bei Grundbuchergtract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

20 August 1871.

(2127 - 3)

Nr. 1829.

Grecutive Feilbietung. Bon bem f. f. Bezirfegerichte Laas

wird hiemit befannt gemacht: Ge fei über bas Unfuchen ber f. f. Finangprocuratur bon Yaibach gegen Undreas Repar von Rrajnee megen aus bem Rudftandeaus weise vom 7. April 1869 fouldigen 112 fl. 641/2 fr. ö. 28. c. s. c. in die executive öffentliche Beifteigerung ber bem Letteren gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Radlist sub Urb-Rr. 302/292 vorfommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 985 fl. ö. 28., gemilliget und gur Bornahme berfelben die executiven Teilbie-

tunge Tagfatungen auf ben 7. Dctober,

8. November und

7. December 1871, jetesmal Bormittage um 10 Uhr, biergerichte mit bem Unhange beftimmt morden, daß die feilzubierende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem bei ber letten Feilbietung auch unter bem hintangegeben merbe.

Das Schätzungsprotofoll, der Grundbuchergtract und die Licitationebedingniffe fonnen bei diefem Berichte in den gewöhnlichen Umtoftunden eingesehen werden.

R. f. Begirtegericht Laas, am 24ten Juni 1871.

(2120-2)

Mr. 3320.

### Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. t. Begirtegerichte Lage wird hiemit befannt gemocht :

Es fei über bas Unfuchen bes Unton Bagar von Bregid gegen Bartima Lipovc von Babenfeld megen aus bem Bergleiche vom 20. März 1868, 3. 1926, schuldigen 121 fl. 8 fr. ö. W c. s. c. in die executive offentliche Berfteigerung ber bem Lettern geborigen, im Grundbuche ad Gut Reubabenfeld gu Babenfeld vorfommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schage jungemerthe von 1080 fl. ö. 2B., gewilliget und gur Bornahme berfelben bie exec. Beilbietungs-Tagfagungen auf den

17. Dctober,

18. November und

18. December 1871,

jedesmal Bormittags um 10 Uhr, im Umtefige mit bem Unhange bestimmt morden, daß die feitzubietende Realitat nur bei der letten Feitbietung auch unter bem Schätzungewerthe an den Dleiftbietenden hintangegeben werbe.

Dus Schätzungsprotofoll, der Grunt. bucheextract und die Licitationebedingniffe tonnen bei biefem Berichte in ben ge möhnlichen Umteftunden eingefehen werben.

R. f. Bezirfegericht Laas, am 6ten August 1871.

(2136 - 3)Mr. 3475.

### Grecutive Realitäten=Versteigerung.

Bom t. f. Begirtegerichte Tichernembl wird befannt gemacht :

Es fei über Anfuchen bes Babricl Bifofevie von Betrinja die executive Berfteigerung ber ben Martin Start'ichen Erben von Bornichlog gehörigen, gericht lich auf 35 fl. geschätten, im Grundbuche ber herrichaft Bölland sub Tom. XV. Fol. 46 und 47 eingetragenen Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietunge. Tag. fatungen, und zwar bie erfte auf ben

29. September, die zweite auf ben

31. October

und die britte auf ben

28. November 1871,

jedesmal Bormittage 11 Uhr, in der Berichtefanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über ben Schätzungswerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintangegeben merben mirb.

inebefondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10perc. Badium gu Sanden Der Licitatione Commiffion gu erlegen hat, fo wie das Schätungs- Protofoll und ber Grundbuche-Extract fonnen in der dies. R. f. Bezirtogericht Tichernembl, am gerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. f. Bezirfegericht Tichernembl, am

21. Juni 1871.

(2099 - 3)Mr. 4072. Executive Feilvietung.

Bon dem f. f. Begirfegerichte Adele: berg wird hiemit befannt gemacht :

Es fei über das Anfuchen bee 3ohann Bremron bon Rugdorf gegen Dathiae Glager von Roce megen fouldigen 100 ft. 80 fr. ö. 28. c. s. c. in die executive offentliche Berfteigerung der dem Bettern Unbote ein 10perc. Badium ju Danden der ift, fo hat man zu deffen Bertretung und auf gehörigen, im Grundbuche der Herifchaft Bicitationecommission zu eilegen hat, so bessen Befahr und Rosten den Herrn Dr. Abelseberg sub Urb.=Nr. 246 vorfommen= wie das Schätzungeprototoll und der Joseph Mogina von Rudolfewerth als Cuben Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 5100 fl. ö 28., gewilliget und gur Bornahme berfetben bie brei Reilbietunge=Tagfagungen auf ben

6. October,

7. Rovember und

9. December 1871,

jedesmal Bormittage um 9 Uhr, hier gerichte mit bem Unhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur Schätzungewerthe an ben Meiftbietenden Schätzungewerthe an ben Meiftbietenden hintangegeben merbe.

Das Schätzungeprototoll, ber Grundbucheertract und die Licitationebedingniffe fonnen bei bicfem Gerichte in ben gewöhn. lichen Umteftunden eingesehen merden.

27. Juli 1871.

(2164 - 3)

Mr. 3660. Dritte exec. Fellbietung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Genofetich mit Bezug auf bas Ebict vom 29. Juli 1. 3., Dr. 3142, fund gemacht, raf bei refultatelofer zweiter executiven Feilbietung ber ber Maria Gever von Brundl geho. rigen, im Grundbuche ber Berrichaft Genefetfd sub Urb. Dr. 350 und 351 portommenben Realität gur britten auf ben 29. September 1871

anberaumten Feilbietung gefchritten wirb. R. t. Bezirtegericht Genofetich, am

29. August 1871.

(2109 - 3)

Mr. 2249.

Grecutive Feilbietung.

Bon bem f. f. Begirtegerichte Geis fenberg wird biemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen bes 3ohann Blicha von Schöpfendorf Be. : Dr. 27 gegen Frang Stupar von ebendort Mr. 2 wegen aus dem Zahlungeauftrage vom 4. Februar 1870, Rr. 227, schuldigen 105 fl. 71 /2 fr. ö. B. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber bem Letteren gehörigen, im Grundbuche ber Berrichaft Seifenberg sub Retf.= Mr. 417 portommenden Subrealitat, im gerichtlich erhobenen Schätzungewerthe von 1774 fl. ö. 23., gewilliget und gur Bornahme berfelben die brei Feilbietunge. Tagfagungen auf den

4. October,

4. November und 7. December 1871

jedesmal Bormittage um 9 Uhr, und zwar die erfte und zweite Tagfagung in Diefer Gerichtstanglei, Die britte aber im Orte ber Realität mit dem Unhange beftimmt worden, daß die feilzubietende Realitat nur bei ber letten Feilbietung auch unter dem Schätzungewerthe an ben Deift-

bietenben hintangegeben werbe. Das Schägungepretofoll, ter Grundbucheertract und die Licitationebedingniffe fonnen bei diefem Gerichte in den gewöhn: lichen Umteftunden eingefehen werben.

R. t. Begirtegericht Geifenberg, am 2. August 1871.

(2167 - 3)

Nr. 2993.

Grentive Realitäten=Verfteigerung.

Bom f. f. Bezirfegerichte Genofena

mirb befannt gemacht :

Es fei über Unfuchen des Unton Simeie von Beletu die executive Berfteigerung ber ber Daria Blagic von Brundl Die Licitatione Bedingniffe, wornach gehörigen, gerichtlich auf 2334 fl. 50 tr. geschätten Realitäten sub Urb.-Dir. 350 und 361 ad Berrichaft Genofetich bewilliget und hiezu drei Feilbietungetagfag. Bungen, und gwar die eifte auf ben 29. September,

die zweite auf den 31. October

und die britte auf ben 29. November 1871,

jebesmol Bormittage von 10 bie 12 Uhr, in ber Gerichtefanglei mit dem Unhange angeordnet worden, daß die Bfandrealitat bei ber erften und zweiten Teilbietung nur um oder über cen Schatungemerth, bei der dritten aber auch unter demfelben hintangegeben weiden mird.

Grundbuchsextract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen merben.

R. f. Begirtogericht Genofetich, am 24. August 1871.

Mr. 1908. (2110-3)Grecutive Feilbietung.

Bon dem f. t. Bezirkogerichte Geifenberg wird hiemit befannt gemacht:

Es fei über das Unfuchen der Daria Mauer von Bagrac Dr. 6 gegen Bofef Birto von Toicane Bir. 5 megen aus dem Bergle de vom 15. Rovember 1866, Nr. 3383 Schuldigen 196 fl. 8 fr. ö. 28. c. s. c. in die executive öffentliche Berfteigerung ber dem Letteren gehörigen, im Grundbuche ber Berifchaft Bobeleberg R. f. Begirtegericht Abeleberg, am sub Reif. = Dr. 561 vorfommenden Reatitat, im gerichtlich erhobenen Schabunges bolfewerth, 22. Juli 1871.

werthe von 1340 fl. ö. 2B., gewilliget und zur Bornahme berfelben bie brei Feilbietunge Tagfagungen auf ben

7. Dctober, 6 November und 7. December 1871,

jedesmal Bormittags um 10 Uhr, und zwar bie erfte und zweite Tagfagung biergerichte, bie britte aber im Orte ber Realitat mit bem Unhange bestimmt worben, daß die feilgubietende Realität nur bei ber letten Feilbietung auch unter bem Goay jungemerthe an ben Deiftbietenben bintangegeben merbe.

Das Schatzungsprotofoll, ber Grund. bucheegtract und bie Licitationebedingniffe tonnen bei biefem Gerichte in ben gewöhnlichen Umiteftunden eingesehen merben.

R. f. Bezirfegericht Geifenberg, am 5. Juli 1871.

(2135 - 3)Mr. 3489. Crecutive

Realitäten=Versteigerung. Bom f. f. Bezirtegerichte Tichernembl

wird befannt gemacht : Es fei über Unfuchen bee Bofef Biuber bon Gottichee, burch Dr. Beneditter, die executive Berfteigerung ber ber Dlaria Rofchig gehörigen, gerichtlich auf 180 fl. geschätten, im Grundbuche ber Berrichaft Tichernembl sub Berg. Nr. 66 eingetrage. nen Bergrealität bewilliget und hiezu brei Feilbietunge-Tagfatungen, und zwar bie

erfte auf ben 27. Geptember,

die zweite auf ben 27. October

(2144-2)

und die britte auf ben 28. November 1871, jedesmal Bormittage 10 Uhr, in ber Berichtetanglei mit dem Unhange angeort

net worden, bag bie Pfanbrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über ben Schatungewerth, bei ber britten aber auch unter bemfelben bintange geben werben mird.

Die Licitationebedingniffe, wornach inebesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10perc. Babium gu Sanben ber Licitatione-Commiffion zu erlegen bat, fo wie bas Schätzungsprotofoll und ber Grundbucheertract fonnen in ber bieggerichtlichen Regiftratur eingesehen merben.

Tidernembl, am 21. Juni 1871.

Mr. 5888. Erinnerung

an Frang Rlementit von Bechborf und beffen unbefannte Rechtenachfolger.

Bon bem t. f. ftabt. beleg. Begirte. gerichte Rudolfewerth wird bem Frang Rlemenčić von Bechdorf und beffen unbefannten Rechtenachfolgern hiemit erinnert :

Es habe mider benfelben bei biefem Gerichte Frang Stangel von Rudolfe. werth die Rlage auf Unerfennung der Erfitung bee Gigenthume bee Beingartens in Birnbaumberg sub Berg .- Dr. 7 ad But Strug und Geftattung ber Umfdreibung auf benfelben überreicht. Bierüber wird die Tagfagung gum mundlichen Berfahren auf ben

27. October 1871, früh 9 Uhr, hiergerichte mit bem Unhange des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da ber Aufenthalisort bes Geflagten Die Licitationsbedingniffe, wornach diefem Gerichte unbefannt und berfelbe inebefondere jeder Bicitant bor gemachtem vielleicht aus den f. t. Erblanden abmefend rator ad actum beftellt.

Undreas Rlementic wird hievon gu dem Ende verftandiget, damit beifelbe allenfalls zu rechter Zeit felift ericheinen, ober fich einen andern Sachwalter beftelten, auch biefem Berichte namhaft mochen. überhaupt im ordnungemäßigen Bege einfdreiten und die gu feiner Bertheibigung erforderlichen Schritte einleiten fonne, midrigene biefe Rechtefache mit bem aufgeftellten Curator nach ben Beftimmungen ber Berichtsordnung verhandelt merben und ber Geflagte, welchen es übrigens freifteht, feine Rechtsbehelfe auch bem benannten Curator an die Sand gu geben, fich die aus einer Berabfaumung entfrebenben Folgen felbft beigumeffen haben wirb.

R. f. fladt, beleg. Begirtegericht Ru-

\$000000000000000000000000 Mit einer fleinen Gin-8 lage kann ein bedeutender Gewinn erzielt werden burch ben Antauf eines Antheilfcheimes auf ein O

# Serienlos. Durch den Erlag von nur fl. 14.— ein giftir alle mol — wird man Bestiger des 20ten den Exestenloses, mit wels dem man in der Zischung am 30. Eepstember auf Treffer von

### fl. 150.0

der Barrath an Serienlojen reicht, ju

Brannschweiger Serienlose 1839er Serienlose 2Bechslergeschäft der

MERCUR"

Wien, Wollzeile 13.

# Die Pester-Versicherungs-Anstalt

hat herrn Franz Madivec aus Bischoflack als Mobilbeamten angestellt und ihn zur Entgegennahme bon Feuer- und Lebens Berficherungsantragen, sowie zur Ginhebung von à Conto Bablungen und Pramiengelbern ac. gehörig bevollmächtiget.

Die gefertigte Hauptagentschaft bringt dies zur allgemeinen Kenntnig und erklärt gleichzeitig die Saftungs-Uebernahme für alle burch Berrn Franz Madivec abgeschloffenen Berficherungs-Beschäfte, bann eingehobenen Affecuranggelber ober sonftigen im Intereffe ber Unftalt getroffenen Unordnungen, und empfiehlt benfelben fowohl bem geehrten Bersicherungs-Bublicum, als auch ben Herren Bezirksagenten auf das Beste — und hochachtungvoll

(2171 - 3)

Franz Drenik,

hanptagent der Pefter Verficherungs-Anstalt für Krain in Laibach.

Erfte öffentliche bobere

# Handels-Lehranstalt.

Wien.

Leopoldstadt, Braterstraße 32,

Director.



Die absolvirten Bover genießen die Begünftigung bes 1 jabrigen Freiwilligenbienftes in ber t. f. Armee, obne fich ber Freiwilligenbrufung unterzieben zu milifen.

Das Anstitut zerfällt in zwei Abtheilungen: a) Die Schule, b) Specialou. so.
Die Schule umjast drei Iahrgänge: I. Das Borbereitungsjahr; II. Den Schule Untersicht: III. Die prattische Häbtgeleit. — Die Specialourso: I. Die Separat-Abtheilung;
III. Der Eisenbahneurs; III. Der Bersicherungseurs; IV. Der Wiederholungseurs sir die absolvirsten Hörer (Einjahrig-Freiwilige); V. Der Abendeurs.
Der Schulunterricht beginnt Ankangs Ootober.
In der mit dem Institute verbundenen Separat-Abtheilung:

Unterrichts-Comptoir für Handelswissenschaften, für jene, die durch Alter, Stellung, Borbildung und Beschäftigung ber Schule entruct find, finden fortwährende Aufnahmen flatt. Am 3. Ootobor beginnt ein

Ab en deur s
in der Dauer von drei Monaton über einsache und doppelte Buchsübrung, bas fausmännische Rechnen, die Handelscoresspondenz und Wechsellebre; Dir. Porges.
Gerner treten Borbereitungscurse sin den oommorvolellen Risenhahn-, Betriebs- und Tholographendionst sin jene in's leden, die hahnen dewerden wollen. Der Lehrseper ist ans bewährten Beauten der k. k. a. priv. Nordbahn gebildet.

Rerner wish sin Tastistand

Gerner wird ein Specialems über bas Gosammigebiet den Voraicherungs-wesens eissnet.

Die Anstalt wurde von Seiten des boden Manikeriaums für Gultus und Unterricht den in Desterreich bestehenden Atademien gleichgestellt und viese Auszeichnung auf die vorzstzliche Einstehenung der Lebransialt und die erzieteten Unterrichtsetzfolge zurächzeichet. Durch die erzieteten Unterrichtsetzfolge zurächzeichet, durch die erzieteten Detrection das diese ines erzieteren geschaften, das die übeigen Lebransiaten die musterbaste Organization des Instituts nachgnahmen sich beiseiden. – Einstehenungen sinden vom 26. September an state.

Programme sind im Auslituts-Locale und in der Geochen Universitäts-Buchbandlung, Wien, Abelbandburmless Ar. 15, gratis zu haben.

hat blos seine Wohnung geändert und ist fortwährend Herrengasse Nr. 213 im Dr. Pongratz'schen Hause, 1. Stock, vis-a-vis

der Burg zu treffen, wo er in allen Mund- und Zahnkrantheiten ordinirt, gahnärziliche Operationen mit größter Schonung vollzieht, Kunftzähne und Gebiffe ans dem besten Material nach den bewährtesten Methoden ans (2156-3) fertigt und zwedentsprechend schmerzlos einsetzt.

In der von der hohen Statthalterei concessionirten und neu organifirten

### höheren Töchterschu

welche mit einem Pensionat verbunden ist, Wien, VI., Mariahilferstraße (vorm. Gallmann-Ides Institut),

beginnt die Aufnahme der Schülerinnen vom 12. September an. Außer den sämmtlichen deutschen Gegenständen der Unterrealschule werden in der Ansfalt fremde Sprachen, Zeichnen, Winst, Turnen, Tauzen gelehrt und über kaufmännische Fächer Separateurse für erwachsene Fräulein eröffnet. Der Unterricht wird von ausgezeicheneten Lehrkräften Wiens, Fachprosessionen, gewührten Lehrern und Lehrerinnen erscheilt. Aussuhrliche Programme werden im Instituts-Locale uneutgeltlich verabsolgt.

Fanny Neumann-Mühlbauer,

(2192)

Inftitute:Borfteherin , geprufte Lehrerin für Bolte: und Burgerichulen.

Muf dem Marftplage in ber hierzu erbauten großen Blechhütte

### große Gratis-Prafen Bersteigerung. tenvertheilung

an jeben Befucher ber

# Weltgallerie.

Täglich geöffnet, Abende bei brillanter Be-

(2170-2)Entrée à Person 30 kr.

(2121-2)

Mr. 3749.

Dritte exec. Feilbietung. Bon bem gefertigten f. f. Begirfege.

tichte mird fund gemocht : Es fei Die fiftirte britte executive Geilbietung der Realitat des Gregor Gra-Dider von Radief, Urb. - Dr. 65/74 ad

Rablidet, auf ben 23. October d. 3. Bormittage 10 Uhr, mit bem Unhange neuerdinge angeordnet, wobei biefelbe auch

unter dem Schatungemerthe per 977 fl. 55 fr. hintangegeben werben wird. Bogu Raufluftige eingelaben merben.

R. f Bezirtegericht Lage, am 29ten August 1871.

# Freiwillige

In Folge Bewilligung bes f. f. vom 16. September 1871, 3. 15941, wird am 25. d. Mt., Bormittags Lettere embalt die neueften Ereigniffe aus 9 Uhr, in loco Streindorf bei Groß. dem dentsch=frangösischen Kriege. Die hervorra= Inpp die bem Anton Zom sie von Sittich gehörige, im Grundbuche Ginl .= Mr. 39 ad Streinborf portommenbe (2200-1)

### Remc'sche Realität

im öffentlichen Berfteigerungswege parzellenweise ober nach Umftanben auch im Gefammtbeftandtheile an ben Deift= bietenden hintangegeben werben.

Die Licitationsbedingniffe fonnen in ber Amtskanzlei bes k. k. Notars Dr. Julius Rebitsch, als abgeordneten Berichtscommiffars, beutsche Gaffe Dir. 181, täglich in ben gewöhnlichen Umtsstunden eingesehen werden.

Laibach, am 16. Septemberr 1871.

# Dr. Johann

bisher Abvocat in Wien, hat aus Anlag ber Ueberfiedelung in feine Baterftadt Laibach bie Abvocaturs Ranglei bafelbft am

Congressplatz Nr. 37

im Zetinowich'ichen Sanfe, im 2. Stodwerte, eröffnet.

35 35 35 35 35 35 Zweite regelmäßige

# General-Versammlung

# krain. Industrie-Gesellschaft

am 10. October 1871

Abende 5 Uhr im Directione-Bureau der Gesellschaft.

Tagesordnung:

a. Bericht über bie Ergebnisse bes abgelaufenen Geschäftsjahres.

b. Bericht des Revisionsausschuffes.

c. Antrag des Berwaltungsrathes über die Berwendung des Geschäfts erträgniffes.

d. Allfällige Unträge ber p. t. Berren Actionäre.

Die Berren Actionare, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werben In Folge Bewilligung des t. t. im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Action dis 6. October bei der Geftädt.-deleg. Bezirksgerichtes zu Laibach fellschaftskasse zu beponiren und dagegen die Legitimationskarten zu beheben. (2112—2)



### schmerzios



ohne Einspritzungen.

ohne Medicamente innerlich zu fich zu nehmen, die früher ober später die Verund ohne Berufsstörung heilt

Dr. Hartmann,

Mitglied der Wiener med. Faculität, Wien, Stadt, Studenbastei Nr. 14, nach einer in unzähligen Fällen als bestbewährten neuen Methode gründlich und sehmell.

IA erne ihren fil is se, sowohl frisch entstandene, als auch noch so sehv veraltete. Durch dieses naturgemäße, von

Antoritäten als vorzüglich anertannte Meilverfahren, ift es möglich, auch verschämten Patienten Heilung zu verschaffen, indem die Betreffenden in ihrem nur ganz furz gesasten Berichte statt Nameus, blos einer beliebigen Chistre sich bedienen können. Rur honorirte Briefe werden umgehend beautwortet.

Bei Einsendung von 5 fl. öst. W. werden hostwendend das Meilmittel sammt Gebranchsanweisung versendet. — Ebenso werden

ohne ju fchneiben,

daher fcmerglos und ohne Buridlaffen von entstellenden Rarben, Gefchwüre aller Art, sowohl skrophulise als auch suphilitifche curirt. Auch andere Krantheiten, wie Fluss bei Franen, Unfruchtbarkeit, Bleichsucht, Pollutionen, Mannesschwäche und geheime Krankheiten u. f. w. heile ich nach den neueften Erfahrungen und Forfdungen ebenfalls brieflich.

Drud und Berlag von Ignag v. Rleinmahr & Febor Bamberg in Laibad.